

BARBARIC

Sicherer vom Lkw zum Einbau

Auf dem langen Weg vom Quarzsandwerk bis zum montierten Glas ist der kurze Weg vom Lkw an den finalen Bestimmungsort am Bau wohl der anstrengendste. Mit der passenden Technik allerdings nicht, wie wir im folgenden Beitrag zeigen.

Universalsauger CSL Type Z mit Sandwichtraverse von Barbaric. Der Heber bietet für verschiedenste Oberflächen bei der Montage hohe Sicherheit und Flexibilität.



Foto: Barbaric GmbH

Immer größere Scheiben, immer komplexere Glasaufbauten und die massiv gestiegenen Einzelgewichte der Scheiben sind für Glasbauer und andere Monteure eine große Herausforderung. Deshalb fällt Montagegeräten und Vakuumhebern eine wichtige Rolle zu. Dabei gilt: ein größtmöglicher Sicherheitsstandard muss gewährleistet sein, egal ob es sich um Standardgeräte handelt oder spezielle für das Bauvorhaben angepasste Einzelgeräte.

Architektonisch wertvoll bedeutet für die Handwerker auf der Baustelle oftmals montagetechnische Herausforderungen. Komplizierte und schwerfällige Montagen werden dabei oftmals an kleinere Montagefirmen ausgelagert, die dann die schweren Scheiben mit Schweiß und Muskelkraft einbauen. Mit Hebetechnik hingegen lässt sich das besser umsetzen und gleichzeitig schonen die Geräte die Mitarbeiter. Sind die Aufsichtsbehörden bei innerbetrieblichen Kontrollen oftmals „übergenu“, auf den

Baustellen läuft vieles anders. Das muss aber nicht so sein, denn jede Bandscheiben OP und jede Fehlstunde der Mitarbeiter sind eine zu viel. Und für fast alle Hebeprozesse werden heute geeignete mobile Hebeegeräte angeboten.

Was muss ein Hebegerät heute leisten?

Unfallvermeidung und Ergonomie, kleine Gerätemaße mit großer Hubkraft, keine Abdrücke am Glas, das nur ein kleiner Teil der Anforderungen, die an einen guten Montageheber gestellt werden, und natürlich eine hohe Sicherheit. Beim Gros der Anbieter wird die geforderte Anlagensicherheit durch die Ausstattung mit einem zweiten Vakuumkreis gewährleistet.

Hier leistet Barbaric mehr und hat für seine Standardheber eine spezielle 4-Kreis-Technik entwickelt. Dieses einzigartige Sicherheitssystem bietet größtmögliche Bediensicherheit, bei sehr geringem Eigengewicht, wie das Unternehmen unterstreicht.

Eine immer wieder bemängeltes Ärgernis sind die Abdrücke der Saugteller am Glas, die wie Fingerabdrücke bei der Polizei, auch noch Jahre die Identität des Täters (meist rußhaltiger schwarzer Gummi) verrät.

Solche Abdrücke stammen i.d.R. von der Relativbewegung des Saugtellerkummis an der feinen Oberfläche des Glases. Dieser Effekt kann nicht verhindert, aber durch optimierte Gummimischungen minimiert werden. Hier bietet Barbaric abdruck-optimierte und schnell wechselbaren Saugtellerkummis an, die für alle Gläser und andere Materialien und Bauelemente mit glatten Oberflächen bestens geeignet.

Barbaric-Geräte für Handwerker

Nach Norm, speziell für die Verwendung auf Baustellen gebaut, bietet beispielsweise der Hebegerät-Hersteller Barbaric kompakte Hebeegeräte in Leicht-Bauweise aus Aluminium und Kunststoff für Traglasten von 100 kg bis 250 kg mit Dreh- und Kippmöglichkeit an.

Die Akkuleistung reicht für rund 300 Saugvorgänge, die Dichtlippe ist austauschbar, so die Auskunft des Herstellers. So wurde beispielsweise Universalsauger CSL Type Z des Anbieters speziell für die Montage von verschiedenen Materialien am Bau mit nur einem Hebegerät entwickelt.

An nur einem Grundkörper lassen sich verschiedene Saugteller aufstecken. So können neben Gläsern auch Fenster, leicht strukturierte Fassadenelemente, Bleche und sogar Trapezbleche mit demselben Hebegerät sicher manipuliert werden, wie die Entwickler unterstreichen.

www.barbaric.at



Foto: Barbaric GmbH

Universalsauger CSL Type Z mit Sandwichtraverse. Das Gerät ist nach Auskunft der Entwickler ein Alleskönner.

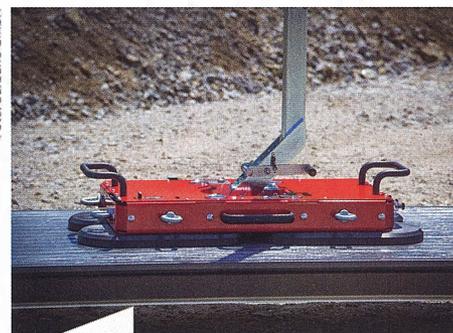


Foto: Barbaric GmbH

Der Kompaktsauger bis 250 kg lässt sich bei strukturierten sowie bei glatten Materialien einsetzen.